

Anmeldung

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=41658>

In den Warenkorb

Vielen Dank!

Zielgruppe:

Leitungskräfte und weitere Personalverantwortliche im ASD/KSD

Veranstaltungsort und -zeiten:

Online-Seminar

Ein Link zur Teilnahme an der Veranstaltung wird allen Teilnehmer*innen rechtzeitig nach Anmeldeschluss und vor Beginn der Veranstaltung zugeschickt.

Beginn: 11.03.2021, 10:00 Uhr

Ende: 11.03.2020, 14:30 Uhr

Anmeldeschluss:

17.02.2020

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl: 20

Referierende:

Laura-Marie Tempel, Unfallkasse NRW

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Tel.: 0251 591-4580, sandra.meier@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Dr. Hildegard Pamme, Tel.: 0251 591-4588,

dr.hildegard.pamme@lwl.org

Kosten:

Dieses Online-Seminar befindet sich derzeit noch in der Probe-phase, daher ist es einmalig kostenfrei



Bedrohung und Gewalt – Prävention und Notfallmanagement im ASD/KSD

11. März 2021

Online-Seminar

Sehr geehrte Damen und Herren!

Fachkräfte im ASD/KSD machen Bedrohungs- und Gewalterfahrungen, die sie verunsichern, ihnen psychisch zusetzen und sie auch traumatisieren können. Das verwundert nicht: Fachkräfte unterstützen in schwierigen Erziehungs- und Lebenssituationen. Da kommt es vor, dass sie mit Klientinnen und Klienten zu tun haben, die sich durch diese Unterstützung gemaßregelt, eingeengt oder ungerecht behandelt fühlen. Eine Situation, in denen manche Betroffene weit gehen oder sogar Grenzen überschreiten können.

Zurück bleiben Fachkräfte, die verbale und/oder körperliche Angriffe auf ihre Person erlebt haben. Das kann psychische, manchmal auch physische Folgen haben.

Leitungskräfte im ASD/KSD tragen Verantwortung dafür, dass diese Erfahrungen im beruflichen Rahmen bearbeitet werden und Rahmenbedingungen geschaffen werden, die einer Eskalation vorbeugen. Daher sind effektive Präventions- und Nachsorgekonzepte zu Bedrohung und Gewalt für den ASD/KSD erforderlich.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Bausteine für einen adäquaten Umgang mit Bedrohungs- und Gewalterfahrungen und anderen potentiellen traumatisierenden Erlebnissen vorzustellen. Auf dieser Basis wird erarbeitet, wie Präventions- und Nachsorgekonzepte vor Ort aussehen und entwickelt werden können.

Die Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung zur Diskussion und Weiterentwicklung eigener Konzepte, die im Bereich der Vorsorge- und Nachsorge bestehen, zu nutzen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Dr. Hildegard Pamme, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Sandra Eschweiler, LVR-Landesjugendamt Rheinland

Inhalte:

- Bedrohung und Gewalt – Erscheinungsformen und Folgen
- Informationen zu Prävention und Nachsorge: die Perspektive der gesetzlichen Unfallkasse und der Arbeitgeber
- Prävention von Bedrohung und Gewalt – Bausteine einer Konzeptentwicklung für Jugendämter
- Nachsorge von Bedrohung und Gewalt – Eckpunkte eines Notfallplans für Jugendämter

Programm:

09:45 Uhr Ankommen im virtuellen Raum
10:00 Uhr Beginn
14:30 Uhr Ende